

Ressort: Politik

Opferverbände zu SED-Diktatur: Täter stehen besser da als Opfer

Berlin, 02.10.2014, 07:21 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG), Rainer Wagner, sieht die Opfer der SED-Diktatur auch 25 Jahre nach dem Mauerfall als krass benachteiligt. "Die Täter stehen 25 Jahre nach dem Mauerfall immer noch viel besser da als die Opfer", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung" (Donnerstag-Ausgabe).

"Der Durchschnitt der Systemangepassten ist finanziell weit über unserem Durchschnitt." Abhilfe sei nicht in Sicht. "Was bis zum 3. Oktober 2015 nicht passiert, das wird nicht mehr kommen", erklärte Wagner mit Blick auf den 25. Jahrestag der Vereinigung im kommenden Jahr. "Selbst im Bericht zur deutschen Einheit sind wir maximal noch eine Fußnote." Anlass ist die Erhöhung der SED-Opferrente von 250 auf bis zu 300 Euro. "Das ist ein Almosen", beklagte der UOKG-Vorsitzende. "Wir empfinden das fast als eine Beleidigung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42098/opferverbaende-zu-sed-diktatur-taeter-stehen-besser-da-als-opfer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619